

Grazer Zeitung vom 16. August 1985, Stück 33, Nr. 421

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **8. Juli 1985** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Hauptschule Pischelsdorf in Steiermark** (politischer Bezirk Weiz)

Auf Grund des § 20 Abs.1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel (Pflichtsprengel) der **Hauptschule Pischelsdorf in Steiermark** umfaßt:

1. die *Marktgemeinde Pischelsdorf in Steiermark*;
2. die *Gemeinde Gersdorf an der Feistritz* mit Ausnahme des Ortsteiles Untergschmaier und der Häuser Nr. 1-34, 47-58, 94-97 und 128 der KG. Gschmaier;
3. die *Gemeinde Hirnsdorf*;
4. die *Gemeinde Kaibing* (politischer Bezirk Hartberg);
5. die *Gemeinde Kulm bei Weiz*;
6. die *Gemeinde Oberrettenbach*;
7. die *Gemeinde Preßguts*;
8. die *Gemeinde Reichendorf*;
9. die *Gemeinde Ilztal* mit Ausnahme der KG. Nitschaberg, der KG. Wolfgruben bei Gleisdorf und des Ortsteiles Neudorfberg;
10. die *Gemeinde St.Johann bei Herberstein* (politischer Bezirk Hartberg);
11. die *Gemeinde Siegersdorf bei Herberstein* (politischer Bezirk Hartberg).

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 1985** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. April 1980, verlautbart in der Grazer Zeitung - Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 274, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r